Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.

DER KATAKOMBENPAKT als Teil der Amazonassynode 2019

Neue Wege für die Kirche und eine integrale Ökologie

Aus der Rede des Häuptlings Seattle des Volkes der Duwamish - 1855

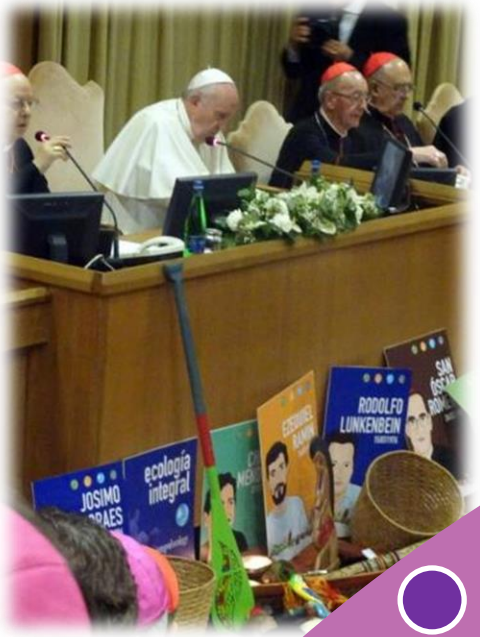
„Wie kann man den Himmel kaufen oder verkaufen - oder die Wärme der Erde? Diese Vorstellung ist uns fremd. Wenn wir die Frische der Luft und das Glitzern des Wassers nicht besitzen - wie könnt ihr sie von uns kaufen?“

Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig.

Amazonien

N
Venezuela
Colombia
Guyana
Suriname
French Guiana
Ecuador
Brazil
Peru
Bolivia
Legend
Amazon OTCA
Amazon Realm
Amazon Basin + Tocantins
Country boundaries

Synode als Prozess



15. Oktober 2017
Ankündigung der Synode

Januar 2018
1. Präsynodales Treffen in Puerto Maldonado

Vorsynodale Treffen im Territorium und anderen Teilen der Welt

17.Juni 2019
Veröffentlichung des Arbeits-dokumentes
„Instrumentum Laboris“

6.-27. Oktober 2019
Amazonas-synode in Rom

CEA 29.6.2020
+ Repam
Umsetzung der Synoden Beschlüsse
2020 - 2022

SÍNODO PARA A AMAZÔNIA

Amazoniensynode – Das Arbeitsdokument „Instrumentum laboris“

adveniat
für die Menschen in Lateinamerika

Die Stimme Amazoniens

- Leben
- Territorium
- Zeit
- Dialog

Ganzheitliche Ökologie

- Zerstörung Amazoniens
- Themen wie Bildung, Gesundheit, Migration, ökologische Umkehr, …

Eine prophetische Kirche in Amazonien

- Eine Kirche mit amazonischem Gesicht
- Eine Kirche im Aufbruch

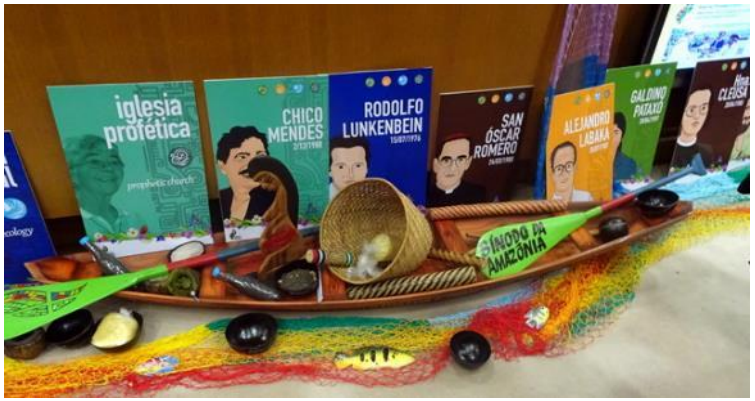
SÍNODO PARA A AMAZÔNIA

„Meine Worte sind wie die Sterne, sie gehen nicht unter. Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig, jede glitzernde Tannennadel, jeder sandige Strand, jeder Nebel in den dunklen Wäldern, jede Lichtung, jedes summende Insekt ist heilig in den Gedanken und Erfahrungen meines Volkes. Der Saft, der in den Bäumen steigt, trägt die Erinnerung des roten Mannes.“

Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig.

Einblicke in die Amazoniensynode

adveniat
für die Menschen
in Lateinamerika



**Tudo está interligado,
Como se fôssemos um,
Tudo está interligado
nesta casa comum.**

„Ich bin ein Wilder und verstehe es nicht anders. Ich habe tausend verrottende Büffel gesehen, vom weißen Mann zurückgelassen - erschossen aus einem vorüberfahrenden Zug. Ich bin ein Wilder und kann nicht verstehen, wie das qualmende Eisenpferd wichtiger sein soll als der Büffel, den wir nur töten, um am Leben zu bleiben. Was ist der Mensch ohne die Tiere? Wären alle Tiere fort. so stürbe der Mensch an großer Einsamkeit des Geistes. Was immer den Tieren geschieht, geschieht bald auch den Menschen. Alle Dinge sind miteinander verbunden. Was die Erde befällt, befällt auch die Töchter und Söhne der Erde.“

**Jeder Teil
dieser Erde ist
meinem Volk
heilig.**

Erster Katakombenpakt –
für eine dienende und arme Kirche

16. November 1965 – Domitilla-Katakombe/Rom

Initiatoren: Hélder Câmara, Bischof Guy-Marie-Joseph Riobé von Orléans und Kardinal Giacomo Lercaro

Impulse:
1. Leitwort Johannes XXIII von einer Kirche der Armen
2. Zentrale Frage: **das Geheimnis Christi in den Armen (**Aufruf des Arbeiterpriesters P. Paul Gauthier aus Nazareth wurde in das Konzil eingespielt)
3. Die Studien von Yves Congar OP **„Für eine dienende und arme Kirche“**

Erstunterzeichner aus Deutschland:
- Julius Angerhausen, Weihbischof in Essen
- Hugo Aufderbeck, Weihbischof in Erfurt

Erster Katakombenpakt – 1965 –
für eine dienende und arme Kirche

1. Wir wollen so **leben wie die Menschen um uns herum** (im Blick auf Wohnung, Essen und Verkehrsmittel)
2. Wir verzichten darauf, auch was unsere **Amtskleidung** angeht, als Reiche zu erscheinen.
3. Wir wollen **weder Immobilien** noch Mobiliar besitzen.
4. Wir lehnen es ab, mit **Titeln** angesprochen zu werden.
5. Wir werden jeden Eindruck vermeiden, **Reiche und Mächtige** zu bevorzugen.
6. Wir wollen uns **vor allem den Benachteiligten** und Armen zuwenden.
7. Unsere sozialen Werke, die wir unterstützen, sollen sich auf Liebe und Gerechtigkeit gründen und **Frauen und Männer in gleicher Weise** im Blick haben.
8. Das Gleiche wollen wir durch unseren Einsatz bei den **Verantwortlichen unserer Regierungen** durchsetzen.

Erster Katakombenpakt – 1965
für eine dienende und arme Kirche

8.- Wir werden daran gehen, die **Werke der “Wohltätigkeit” in soziale Werke umzuwandeln**, die sich auf Gerechtigkeit und Liebe gründen (Vgl. Mt 25, 31-46; Lk 13,12-14 und 33f.)
9.- Wir werden alles dafür tun, dass die Verantwortlichen unserer Regierung solche Gesetze, Strukturen und Institutionen schaffen, die für Gerechtigkeit, Gleichheit und gesamtmenschliche harmonische Entwicklung jedes Menschen und aller Menschen notwendig sind. **Dadurch soll eine neue Gesellschaftsordnung entstehen, die der Würde der Menschen- und Gotteskinder entspricht** (Vgl. Apg 2,44f; 4,32-35; 5,4; 2 Kor 8 und 9; 1 Tim 5,16).
10.- Weil die Kollegialität der Bischöfe dann dem Evangelium am besten entspricht, wenn sie sich gemeinschaftlich im Dienst an der Mehrheit der Menschen – zwei Drittel der Menschheit – verwirklicht, die körperlich, kulturell und moralisch im Elend leben, **verpflichten wir uns: gemeinsam mit den Episkopaten der armen Nationen dringliche Projekte zu verwirklichen, entsprechend unseren Möglichkeiten**.

Erster Katakombenpakt – 1965
für eine dienende und arme Kirche

11.- Auch auf der Ebene der internationalen Organisationen das Evangelium zu bezeugen, wie es Papst Paul VI. vor den Vereinten Nationen tat, und gemeinsam dafür einzutreten, dass **wirtschaftliche und kulturelle Strukturen geschaffen werden, die der verarmten Mehrheit der Menschen einen Ausweg aus dem Elend ermöglichen, statt in einer immer reicher werdenden Welt ganze Nationen verarmen zu lassen.**

12.- In pastoraler Liebe verpflichten wir uns, **das Leben mit unseren Geschwistern in Christus zu teilen**, mit allen Priestern, Ordensleuten und Laien, **damit unser Amt ein wirklicher Dienst werde.** In diesem Sinne werden wir gemeinsam mit ihnen “unser Leben ständig kritisch prüfen”;

- alle als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstehen, so dass wir **vom Heiligen Geist inspirierte Animateure werden, statt Chefs nach Art dieser Welt** zu sein.
- uns darum mühen, menschlich präsent, offen und zugänglich zu werden.
- uns **allen Menschen gegenüber offen erweisen**, gleich welcher Religion sie sein mögen (vgl. Mk 8,34f.; Apg 6,1-7; 1 Tim 3,8-10.

13.- Nach der Rückkehr in unsere Diözesen, werden wir unseren Diözesanen diese Verpflichtungen bekanntmachen und sie darum bitten, uns durch ihr Verständnis, ihre Mitarbeit und ihr Gebet behilflich zu sein

„Die Toten der Weißen vergessen das Land ihrer Geburt, wenn sie fortgehen, um unter den Sternen zu wandeln. Unsere Toten vergessen die wunderbare Erde nie, denn sie ist des roten Mannes Mutter. Wir sind ein Teil der Erde, und sie ist ein Teil von uns…. Die Asche unserer Väter ist heilig, ihre Gräber sind geweihter Boden, und so sind diese Hügel, diese Bäume, dieser Teil der Erde uns geweiht. Wir wissen, daß der weiße Mann unsere Art nicht versteht. Ein Teil des Landes ist ihm gleich jedem anderen, denn er ist ein Fremder, der kommt in der Nacht und nimmt von der Erde, was immer er braucht.“

Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig.

Amazoniensynode – 2019

Katakombenpakt für das gemeinsame Haus

Amazoniensynode – 2019
Katakombenpakt für das gemeinsame Haus

1. **Mit unserem Lebensstil** den Amazonas zu erhalten (Lunge der Erde)
2. Verpflichtung zur **ganzheitlichen Ökologie, in der Alles miteinander verbunden ist: Mensch + Schöpfung**
3. **Bund mit der Schöpfung täglich zu empfangen und zu erneuern** (Gen 9,9)
4. Vorrangige **Option für die Armen** und besonders der indigenen Völker
5. **Ablehnung kolonialistischer Mentalität** + wir leben kulturelle, ethnische + sprachliche Vielfalt im Dialog
6. Anklage aller Formen von **Gewalt + Aggression gegen Rechte + Territorien der Ureinwohner**

7.- **Willkommen heißen des Anderen** „Keiner ist unrein oder unheilig.“ (Apg. 10,28)

Amazoniensynode – 2019
Katakombenpakt für das gemeinsame Haus

8. Bestärkung der **Ökumene + Dialog mit anderen Religionen** (auch zur Bewharung des Gemeinsamen Hauses)
9. Stärkung eines **synodalen Lebensstils – alle haben eine Stimme.**
10. Anerkennung bestehender Dienste (Katecheten, Lektoren, Leiter von Wortgottesdiensten, Pastoralreferenten,…)
11. **Anwesenheit**spastoral statt Besucherpastoral um das Recht auf Eucharistie sicher zu stellen
12. **Angemessenes Amt für Frauen als weibliche Gemeindeleiterinnen**
13. Neue Wege pastoralen Handelns in den Städten (Laienpartizipation)
14. **Lebensstil (freudig, nüchtern, einfach, solidarisch)**
15. Kirche an der Seite der Armgemachten, Verfolgten und Märtyrer*innen

Amazoniensynode – 2019
Schlußwort - Katakombenpakt

„Diese Synode ist wie ein Tisch, den Gott für seine Armen bereitet hat und der uns bittet, diejenigen zu sein, die am Tisch dienen.

Die Eucharistie vereint Himmel und Erde, umfasst und durchdringt die gesamte Schöpfung. Sie ist eine Quelle des Lichts und richtet uns darauf aus, Hüter der gesamten Schöpfung zu sein.

„Glänzendes Wasser, das sich in Bächen und Flüssen bewegt, ist nicht nur Wasser - sondern das Blut unserer Vorfahren. Wenn wir euch Land verkaufen, müsst ihr wissen, dass es heilig ist, und eure Kinder lehren, dass es heilig ist, und dass jede flüchtige Spiegelung im klaren Wasser der Seen von Ereignissen und Überlieferungen aus dem Leben meines Volkes erzählt.
Das Murmeln des Wassers ist die Stimme meiner Vorväter.
Die Flüsse sind unsere Brüder, sie stillen unseren Durst. Die Flüsse tragen unsere Kanus und nähren unsere Kinder.“

Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig.

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Tudo está interligado,
Como se fôssemos um,
Tudo está interligado
nesta casa comum.

Alles ist miteinander verbunden,
so als wenn wir Eins wären.
Alles ist miteinander verbunden
in unserem Gemeinsamen Haus